



Belpstrasse 71

schützenswert

K

Quartier **Monbijou-Mattenhof**

Baujahr 1901

Architekten Albert Gerster, Architekt, Bern

Bauherrschaft Adolf Arm, Malermeister, Bern

Parzellen-Nr. 269

Baugeschichtliche Daten

1912 Anbau

1950 Umbau

1964 Umbau

Schutz: DBV von 1994 (zusammen mit Nr. 69)

Wohn- und Geschäftshaus von 1901

Teil der recht einheitlichen Blockrandbebauung zwischen Belpstrasse, Eigerplatz und Mühlemattstrasse, die mehrheitlich von Albert Gerster errichtet wurde, der auch dieses Haus gebaut hat. Dreigeschossiges Reihenmietshaus mit Attika und steilem Mansarddach. Reiche fünfachsige Strassenfassade aus hellrotem Backstein mit Sandsteinelementen. Die Mittelachse wird durch einen Rechteckerker auf Volutenkonsolen mit guter Bauplastik aus Sandstein akzentuiert. Über den Fenstern im ersten und zweiten Obergeschoss ebenfalls florale, plastische Ornamentik. Erdgeschoss mit Ladeneinbauten, verändert. Rückfassade einfach, mit neuen Balkonen.

Inneres verändert. Im Hof kleinere Anbauten. Die gelungene Fassade mit qualitativ anspruchsvollem Bauschmuck zeigt in den grösseren Formen barocke Züge, im Detail aber oft spätgotische Reminiszenzen. Genau wie die eng verwandte Fassade von Belpstrasse 69 gliedert sie sich in ihrer zurückhaltenden Art bestens in die Häuserreihe ein, auch wenn sie die übrigen Fassadengestaltungen qualitativ klar überragt.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

